

Filder WOCHENBLATT

AUSGABE FILDER-SÜD · FILDER-NORD

nesenbach
brauhaus

10.-22.8.

19,80 €



300 g XXL-Schnitzel paniert
inkl. Glas Rotwein oder Augustiner

Dorotheenstr. 6 | nesenbach-stuttgart.de



Traumhaus...

...oder Traumwohnung findet man im Stuttgarter Wochenblatt im ...

Immobilienmarkt



Blitzeblank

Kultursponsoring: Kärcher hat die Fassade des Marmorsaals professionell gereinigt.

Innenteil



Kodiaq beim Tüv

Kodiaq: Der Name spielt auf Bären an und soll wohl Kraft und Größe suggerieren.

Automarkt

14./15. August 2026 · **ZUM WOCHENENDE** · Freitag und Samstag · Nr. 33/2026. Jahrgang

Gesamtauflage 195.390

Original Ostermann

Berge oder Meer?



Foto: Thomas Niedermüller

Manche Diskussionen enden nie. Nutella mit oder ohne Butter? Ananas auf Pizza oder nicht? Und dann die Frage aller Urlaubsfragen: Berge oder Meer?

Die Meerfraktion behauptet, sie wolle „einfach entspannen“. Das klingt wunderschön. Tatsächlich bedeutet es, sich um sieben Uhr morgens mit einem Handtuch um zwei Quadratmeter Sand zu prügeln. Danach verbringt man acht Stunden damit, alles zu essen, was zu mindestens dreißig Prozent aus Sand besteht. Dann das Meer selbst. Es sieht romantisch aus, bis man hineingeht. Die ersten zehn Meter sind eisig. Danach tritt man auf etwas Glitschiges. Sofort ist klar: Das war entweder eine harmlose Alge oder der Anfang eines Horrorfilms. Die Bergmenschen dagegen lächeln nur müde. Sie behaupten, Bergluft sei erholsam. Interessanterweise beinhaltet diese Erholung immer einen Anstieg, bei dem man bereits nach fünf Minuten laufen über sein Testament nachdenkt. Nach jeder Kurve erscheint eine weitere Kurve. Hinter jedem Gipfel wartet ein noch viel höherer Gipfel. Und immer gibt es jemanden in Funktionskleidung, der einen locker überholt, während man selbst aussieht wie ein Staubsauger mit Asthma. Oben angekommen eröffnet sich ein grandioser Ausblick. Genau so lang bis jemand sagt: „Jetzt wieder runter.“ Niemand erwähnt vorher, dass bergab hauptsächlich auf Muskeln geht, von deren Existenz man bisher nichts wusste.

Die Wahrheit ist, beide Seiten belügen sich. Berge oder Meer? Völlig egal! Der höchste Gipfel und die größte Welle warten sowieso auf der Rückfahrt am Stauende. Schöne Ferien, **Euer Urlausmann – äh, Ostermann**



Zu viel Obst im Garten? Die Raupe Immersatt freut sich

Wer nicht mehr weiß, wohin mit den Zwetschgen oder Zucchini, die der heimische Garten abwirft, kann seine Ernte zur Raupe Immersatt im Stuttgarter Westen bringen. Sie landet dann in den „Fairteilern“.

STUTTGART. Oft sind es Zwetschgen. Oder Äpfel. Sehr häufig Zucchini. Gartenbesitzer bringen sie körbweise. Weil sie den kompletten Freundeskreis und die Nachbarschaft schon versorgt haben. Und immer noch zu viel Obst oder Gemüse aus eigenem Anbau haben. „Wir freuen uns darüber“, sagt Katrin Scherer vom Foodsharing-Café Raupe Immersatt im Stuttgarter Westen. „Und die Leute sind froh, dass es verbraucht wird.“

Win-Win also. Die überzählige Ernte wird in der Raupe Immersatt in die „Fairteiler“ gelegt, so nennen sie in dem Café am Hölderlinplatz die großen Kühl- und Lebensmittel-schränke.

Aus denen nehmen sich die Gäste, was sie möchten. Das kostet nichts. „Wir bekommen die Lebensmittel umsonst von Supermärkten, Bäckereien oder eben auch Privatleuten und geben sie auch kostenlos weiter“, erklärt Scherer, die eines von drei Vorstandsmitgliedern des gemeinnützigen Vereins Raupe Immersatt ist. „Unser Ziel ist es, so viele Lebensmittel wie möglich vor der Tonne zu retten.“

Foodsharing sammelt Lebensmittel ein

Die meisten werden von den Lebensmittelrettern der Initiative Foodsharing bei fast 90 Stuttgarter Supermärkten, Bäckereien, Restaurants, Cafés oder Cateringbetrieben eingesammelt.

Nur ein Teil davon kommt zur Raupe Immersatt, denn Foodsharing hat noch andere Verteilstellen in der Stadt. Und dann gibt es Gastronomen und auch viele Privatleute, die übrig gebliebenes Essen direkt in der Johannesstraße vorbeibringen. „Es gibt uns seit



Viele Gartenbesitzer spenden dem Foodsharing-Café Raupe Immersatt ihre Ernte: Katrin Scherer (li.) und Vera Köhler (rechts) vergleichen Äpfel mit Zwetschgen. Foto: Lg/Max Kovalenko

2019, wir sind inzwischen ein echter Treffpunkt für die Nachbarschaft geworden.“

Also kommen Leute aus der Umgebung her, die im Westen, Norden oder in Botnang einen Garten haben, und bringen das Obst und Gemüse, das sie einfach nicht mehr selbst verbrauchen können. Das Team der Raupe Immersatt schaut sich die Johannisbeeren, Äpfel, Birnen oder Walnüsse an, bevor sie sie in die Fairteiler stellen: Faules,

Verschimmelter oder Wurmiger wird aussortiert. Und weil sie häufig danach gefragt werden: „Leider können wir keine selbst gemachte Marmelade oder Apfelmus annehmen“, erklärt Scherer. „Weil wir nicht kontrollieren können, wie sie hergestellt wurden.“ Es fehlen zum Beispiel Produktionsprotokolle oder Allergienlisten, die ein gewerblicher Marmeladenhersteller führen muss. Wie bei allen Gastbetrieben kontrolliert die Lebensmit-

telüberwachung auch beim Foodsharing-Café regelmäßig. Gerade ältere oder kranke Menschen schaffen es oft nicht, die Kirschen rechtzeitig vom Baum oder die Himbeeren vom Strauch zu holen. Ganz viel Obst wird auf den Streuobstwiesen oder in den Gärten überhaupt nicht geerntet, es verdirbt am oder unterm Baum. Initiativen wie die Aktion „Gelbes Band“ sollen gegen diese Verschwendung wirken – hängt ein gelbes Band am Baum, darf jeder pflücken, der vorbeikommt. Würde auch die Raupe Immersatt zum Ernten in den Garten oder aufs Stückle kommen? „Da gäbe es bestimmt Möglichkeiten“, meint Scherer. „Gerne besprechen wir dann im Einzelfall, wie es mit der Abholung klappen könnte. Und vielleicht wären auch Leute aus unserer Café-Community mit dabei.“ Im Herbst wollen sie ins Remstal in den Garten einer Kollegin fahren, um Äpfel zu ernten. „Eine Art Betriebsausflug“ soll das werden. Dass die Raupe Immersatt von Zucchini- oder Zwetschgenmassen geradezu überflutet wird, davor hat Katrin Scherer keine Angst. „Das sind ja üblicherweise keine Lkw-Ladungen voll. Wir haben einen ordentlichen Durchlauf, hier kommt einiges weg. Und lagern können wir auch.“ Entweder die Gäste verspeisen einen knackigen Apfel gleich an Ort und Stelle, oder sie nehmen sich etwas für zu Hause mit.

„Ich habe mir hier schon häufiger Zwetschgen mitgenommen und daraus daheim ein Mus gekocht“, erzählt eine ältere Dame, die in der Raupe Immersatt gerade einen Kaffee getrunken hat. „Ich bin für mein Leben gern hier“, schwärmt sie. „Jede Stadt müsste ein solches Café haben.“ ts

Nachmittags nur noch mit Termin ins Bürgerbüro

Die Stadtverwaltung setzt auf mehr Digitalisierung. Das betrifft auch die Bürgerbüros. Seit Anfang August gibt es dort Änderungen.

STUTTGART. Die Stadt Stuttgart organisiert die Abläufe in ihren Bürgerbüros neu. Kunden ohne Termin können künftig in allen Büros nur noch vormittags kommen. Alle Bürgerbüros haben dann nachmittags am Dienstag und Donnerstag geöffnet und empfangen am Nachmittag nur Kundschaft mit vorab online gebuchtem Termin.

Auch vormittags lassen sich Termine buchen – und zwar in allen Büros, nicht mehr wie bisher nur in einigen. Dafür werde das Onlineterminangebot verstärkt, die Termine würden täglich aktualisiert, teilt die Stadt

mit. Auch eine kurzfristige Terminbuchung am selben Tag sei jetzt im Angebot. Die neue Regelung gilt seit Anfang August, und das dauerhaft. Die Stadt verfolgt mit dieser Strategie erklärtermaßen das Ziel, das Besucheraufkommen in den Bürgerbüros deutlich zu reduzieren. Das allerdings nicht, um die Leute zu vergraulen, sondern um ihnen überflüssige Wege zu ersparen. Denn viele Dienstleistungen lassen sich längst ohne persönlichen Besuch online erledigen. Dass hier noch Potenzial besteht, zeigten aktuelle Auswertungen, teilt die Stadt mit. Ein erheblicher Teil der Termine entfalle auf Anliegen, die vollständig digital erledigt werden könnten. „Unser Ziel ist ein noch besserer Service für die Bürgerinnen und Bürger“, sagt die Leiterin des Amts für öffentliche Ordnung, Susanne Scherz. „Wer einen Termin bucht, kann seinen Behördengang verlässlich pla-

nen und profitiert von kurzen Wartezeiten. Gleichzeitig möchten wir noch stärker dafür sensibilisieren, dass viele Anliegen längst bequem online erledigt werden können – rund um die Uhr und ohne den Weg ins Bürgerbüro“, so Susanne Scherz.

Die Stadt rückt deshalb die Onlineservices und die Onlineterminvergabe künftig stärker in den Mittelpunkt. Die Erfahrungen aus den vergangenen Wochen hätten gezeigt, dass „die Terminvergabe am Nachmittag in den Bürgerbüros reduziert und den Dienstbetrieb besser planbar macht“, heißt es beim Ordnungsamt. Gleichzeitig werde die Onlineterminvergabe nun auch in kleineren Bürgerbüros stärker etabliert. Man rechne damit, „dass sich die neue Regelung – insbesondere am Donnerstagnachmittag – in kurzer Zeit etablieren wird“. Sie werde deshalb in den nächsten Wochen begleitet und aus-

gewertet.

Auf die Ergebnisse darf man gespannt sein. Denn erst Mitte Juli gab es bereits ein ähnliches Experiment. Da blieben die Bürgerbüros eine Woche lang hitzebedingt für Kundschaft ohne Termin komplett geschlossen. Das sorgte für reichlich Verdross bei Bürgerinnen und Bürgern, die davon nichts mitbekommen hatten und weggeschickt wurden. Ausbaden mussten das die Mitarbeiter der meist angeschlossenen Bezirksämter, die mit den Bürgerbüros organisatorisch aber gar nichts zu tun haben. Es bleibt also abzuwarten, wie der Schritt ankommt.

Die Abholung von Ausweisdokumenten soll grundsätzlich während der Öffnungszeiten ohne Termin möglich bleiben. **jb**
Informationen zu den aktuellen Wartezeiten und die Onlineterminvergabe ist zu finden unter: www.stuttgart.de/buergerbueros.

Anzeige



Häfner & Züfle
Bestattungen ♥



Wir kümmern uns. Liebevoll.
In Stuttgart. Im ganzen Ländle & überall!!

Möhringen

Hechinger Str. 24
(neue Adresse)

Plieningen

Filderhauptstr. 7
(mit Feierhalle)

Stuttgart-West

Breitscheidstr. 44 u. 44a
(mit Feierhalle)

Tel. 0711-23 181 20



Alle Bestattungsarten · Bestattungsvorsorge · Hausbesuche
Abschieds- & Feierräume · Trauerreden · Trauerbegleitung
Formalitäten · Vorträge & Seminare · Infoveranstaltungen
Begegnung & Kultur · Café Tod · & vieles mehr.



Möhringen: neue Adresse, gleiche Herzlichkeit. Jetzt in der Hechinger Straße 24

Radarüberwachung am Ortseingang von Kemnat

KEMNAT. Am Ortseingang von Kemnat wird künftig wieder stationär die Geschwindigkeit überwacht. Der Gemeinderat Ostfildern hat vor Kurzem die Beschaffung einer neuen Messanlage einstimmig beschlossen. Hintergrund sind deutlich überhöhte Geschwindigkeiten auf der Heumadener Straße.

Aus Richtung Ruit gilt innerorts eine Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometern je Stunde. Die Erfahrungen aus bisherigen Geschwindigkeitsmessungen zeigen laut Mitteilung der Stadtverwaltung, dass in diesem Bereich teils deutlich zu schnell gefahren wird – bis zu 85 Kilometer pro Stunde wurden dort bei verdeckten Messungen gefahren. Wurde mit einer deutlich sichtbaren Anlage gemessen, reduzierte sich das Durchschnittstempo auf 46 Stundenkilometer. Die

Erkenntnis lautet: Es muss eine stationäre Messanlage her.

Allerdings: Die aktuelle Haushaltslage lässt die Anschaffung einer komplett ausgestatteten Anlage derzeit nicht zu. Nun wird eine „Messanlage mit einem Messeinschub“ beschafft.

Dieser kann je nach Bedarf zwischen den beiden Fahrtrichtungen wechseln. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 118 700 Euro. Hinzu kommen 9000 Euro für Straßenarbeiten und den Netzanschluss. Für die ersten drei Monate nach der Inbetriebnahme soll ein weiterer Messeinschub angemietet werden. So können beide Fahrtrichtungen gleichzeitig überwacht werden. Der Gemeinderat hat zudem die Option beschlossen, um auch noch ein mobiles Stativ für rund 22 000 Euro zu beschaffen. *red*

Sicherheitscheck

LEINFELDEN-ECHTERDINGEN. Die Pilotenvereinigung Cockpit hat die deutschen Flughäfen einem Sicherheitscheck unterzogen. Und siehe da, der Stuttgarter zählt zu den sichersten Flughäfen hierzulande. Mit der Note 1,52 erreicht der Landesflughafen auf den Fildern einen Platz in der Spitzengruppe. Das teilt die Flughafen Stuttgart GmbH mit. Besser waren München (1,22), Leipzig/Halle (1,25), Erfurt und Köln/Bonn (jeweils 1,50). Am schlechtesten schnitten der Airports in Rostock/Laage (3,23) und Heringsdorf (3,07) ab. Cockpit bewertet bereits seit den 1970er-Jahren die für die Flugsicherheit relevante technische Airport-Ausstattung. Dazu zählen An- und Abflugverfahren, Start- und Landebahnen, Parkpositionen und Rollbahnen. Die Kriterien der Piloten orientieren sich an den Vorgaben verschiedener Organisationen wie der International Civil Aviation Association (ICAO). Diese gehen laut Mitteilung teilweise über die gesetzlichen Anforderungen hinaus. *red*

Hofi's Funpark mit Aqua-Park bei Hofmeister

SINDELFINGEN/BIETIGHEIM. Der Ferienspaß für Groß und Klein: In den kompletten Sommerferien – täglich geöffnet, außer mittwochs – lädt Hofmeister in Bietigheim und Sindelfingen Familien zu einem außergewöhnlichen Abenteuer ein. Hofi's Funpark bietet Spiel, Action und Staunen zum familienfreundlichen Eintrittspreis von nur 6 Euro pro Kind (Erwachsene 3 Euro).

Neben großen Hüpfburgen, Riesenrutschen und abwechslungsreichen Mitmachstationen wie Hindernisparcours sorgt auch ein spritziger Aqua-Park für grenzenlosen Spielspaß. Dort können die Kinder sich auf Wasserrutschen erfrischen oder in den be-

liebten Paddelbooten durch den riesigen Pool fahren.

Besonders beliebt sind zudem die Superheldenfiguren, die für zusätzliche Action und leuchtende Kinderaugen sorgen. Ob beim Hüpfen, Klettern, Toben oder Abkühlen im Aqua-Park: Hofi's Funpark bei Hofmeister ist das ideale Ferienziel für Familien und sorgt für ein echtes Highlight in den Sommerferien 2026 – noch bis zum 13. September.

Die Funparks befinden sich in Bietigheim und in Sindelfingen vor dem Hofmeister-Erlebniswohncentrum. Sie sind täglich, außer mittwochs, geöffnet von 11 bis 19 Uhr.



Spaß im Aqua-Park

Foto: Hofmeister

Anzeigen

Der Sommer ist geschenkt

Jetzt anmelden - den ersten Monat gratis trainieren.

gültig bei Anmeldung bis 31. August '26

POWER PLAY FITNESS STUDIO

Bei Neuanmeldung erhältst Du zusätzlich drei Los-Scheine mit der Chance auf:

- 2 Nächte Wellness-Auszeit im Hotel Jungbrunn für 2 Personen inkl. Spa- & Poolwelt und Genießer-Kulinarik

Zwei Nächte voller Ruhe, Genuss und Natur – inklusive Frühstück, vitaler Brotzeit, 6-Gang-Abendmenü, freiem Zugang zur 7900 m² Spa-, Sauna- & Poolwelt, Fitnesshaus, Kursprogramm, Bademantel, Spa-Tasche, Gästekarte für das Tannheimer Tal, Live-Musik im Wirtshaus und vielen kleinen Annehmlichkeiten, die den Aufenthalt ganz besonders machen.

Power Play Fitnessstudio
Fabrikstraße 23
70794 Filderstadt-Bonlanden

Power Play Fitnessstudio
Daimlerstraße 4
70771 L.E.-Leinfelden

Power Play Fitness For Ladies
Gutenbergstraße 9
70771 L.E.-Echterdingen

Power Play Fitnessstudio
Metzinger Str. 47
72622 Nürtingen

Mehr Fitness unter:

www.powerplay-fitness.de

Telefon: 0711 - 90 77 67 80

Abnehmspritze – und was dann?

Viele Menschen erleben während GLP-1-Therapien eine deutliche Gewichtsabnahme. Doch nach dem Absetzen zeigt sich die wahre Herausforderung: der Jo-Jo-Effekt: Meist kehren alte Gewohnheiten zurück – und damit auch die verlorenen Kilos. Daher stellt sich für viele eine entscheidende Frage: Wie bleibt das neue Gewicht stabil?

Abnehmen ist nur der erste Schritt

Gewicht mit teuren Spritzen zu verlieren ist das eine – es dauerhaft zu halten das andere. Viele Menschen merken erst nach der Therapie, wie wichtig eine stabile Begleitung in dieser Phase ist. Denn der Körper hat sich verändert, der Alltag bleibt aber oft derselbe. Umso wichtiger sind Strategien, die helfen, den neuen Zustand zu festigen und Rückschritte zu vermeiden – ohne Druck, sondern alltagstauglich und realistisch.

Unterstützung für die Zeit danach

Ein neues Konzept mit **formoline L112 EXTRA** nimmt genau diese Phase nun in den Blick. Das bewährte Medizinprodukt unterstützt Menschen seit vielen Jahren beim Abnehmen und Gewichthalten. **formoline L112 EXTRA** wirkt lokal

nur auf kurzfristige Erfolge setzt, sondern das neue Gewicht langfristig stabilisieren kann.

Die klare Antwort:

formoline L112 EXTRA auf alle Fälle im Anschluss an die Abnehmspritze verwenden. Alle, die beispielsweise unter Spritzenangst leiden, Bedenken wegen der GLP-1-Kosten oder möglicher Nebenwirkungen haben, sollten mit ihrem Arzt über **formoline L112 EXTRA** als Therapie zum Abnehmen sprechen.

Ziel ist es, das mit Ihrem Arzt erreichte Ergebnis nicht dem Jo-Jo-Effekt zu opfern. **formoline L112** ist eine millionenfach bewährte und alltagstaugliche Lösung, die sich gut in das Leben integrieren lässt.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.GLP-1-weiterdenken.de

Rezeptfrei in der Apotheke

formoline L112/formoline L112 EXTRA: Lsg. (Lösung) zur Gewichtsreduktion und zur Gewichtskontrolle. Verwendet die Kapillarschicht aus dem Nahrungsfett. Medizinprodukt Klasse II (CE 0123). Anwendung im Rahmen einer moderaten Diät. - Gegenanzeigen: Allergie gegen Wirkstoffprodukte. Nebenwirkungen: sehr selten Verdauungsbeschwerden. Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformationen. Stand der Informationen: 02/2026. • (GPA)™ (MS HEALTH GmbH & Co. OHG) Stand April 2026. • Hersteller: Carmedica International GmbH, Magnetenweg 17, 63741 Ansbach/Leipzig. D40 21 1 192 93 - 0 1834_2026_M_DE

Solide Preise für feinste Teppichwäsche

Telefon 0711 / 4207635

Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet

• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst

www.teppichpflege.de

Schwäbische Gründlichkeit

BRAUN

seit 1985

Urlaubsfeeling aus dem Supermarkt Frische Ideen für ein Sommer-Picknick

Im Sommer verlagert sich das Leben nach draußen und am besten kommt das Essen einfach mit. Wer keine Lust hat, vorher in der Küche zu stehen, findet bei Eat Happy im Supermarkt bis Ende August limitierte Specials für die Auszeit zwischendurch: die Sommer Box, Onigiri und das Mochi Duo Lime Mint & Passion Fruit.

Die Sommer Box ist perfekt für alle, die beim Picknick gerne Sushi teilen. Das funktioniert beim Lunch im Park oder Feierabendessen draußen. Ebenso geeignet sind Onigiri.

Ab sofort gibt es mit Cooked Salmon Wakame eine vierte Sorte der Reisecke im Algenblatt. Als Dessert kombiniert das Mochi Duo erfrischende Limette und Minze sowie fruchtige Passionsfrucht.

Für Urlaubsfeeling braucht es also nicht Flugticket und Koffer. Manchmal reichen eine Picknickdecke, ein Platz draußen und besondere

Snacks. Die limitierten Specials sind bis Ende August an teilnehmenden Eat Happy Standorten erhältlich.

Mehr Infos: www.eathappy.de

Wunde Hände, wunde Seele

Bei Chronischem Handekzem rechtzeitig Hilfe suchen

(djd-p). Unsere Hände sind ständig im Einsatz – bei der Arbeit, im Haushalt, in der Freizeit. Der häufige Kontakt mit Reizstoffen und Allergenen kann zu einem Handekzem führen, mit Rötungen, Entzündungen, Juckreiz, Bläschen und Schmerzen. Neun Prozent der Erwachsenen sind jährlich betroffen, besonders Beschäftigte im Handwerk oder Gesundheitswesen. Wird die Erkrankung chronisch, belastet sie auch die Seele stark, da Betroffene sich oft schämen und zurückziehen. Wichtig ist deshalb, rechtzeitig zum Hautarzt zu gehen,

denn das Chronische Handekzem ist gut behandelbar. Über regelmäßige Hautpflege und kortisonhaltige Cremes hinaus stehen heute innovative kortisonfreie Therapien zu Verfügung. Weitere Informationen bietet das Online-Portal www.chronischeshandekzem.de, dazu Tipps und Zugang zu einem dermatologischen Online-Check.

Weil deine Stadt alles hat.

Jetzt die Online- & Lieferservices ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

Frau Raffael kauft an:

Pelze aller Art. Zahle bis zu 5000€. Lederjacken, Bilder, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Bernsteine, Ferngläser, Bleikristall, Tischdecken, Gardinen, Porzellan, Gold- u. Silbermünzen, Gemälde, Taschenuhren, Armbanduhren, Schmuck, Perlen, Briefmarken, Perücken, Figuren, Modeschmuck, Eisenbahnen, Schallplatten, Bücher, Silberbesteck, Vorhänge, Abendgarderobe, Teppiche, alte Möbel, Nähmaschine, Schreibmaschine, Puppen, Kleidung, Zinn, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Krüge, Krokotaschen, Markentaschen.

Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 7-20 Uhr erreichbar 0178 / 38 59 714

SENIORENHILFE

www.derhausengel.de

Tel: 0174-8848114

Hier passiert's: **Im Wochenblatt.**

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Nutzen Sie die Ernte und tauschen Sie Ihre **Äpfel** zu einem günstigen Lohnmostpreis.

Wir nehmen grundsätzlich nur gesundes und reifes Streuobst aus Baden-Württemberg an!

Schweizer Getränke & Service GmbH

Mühlwiesenstraße 26
70794 Filderstadt
Telefon 07158 69775

1. Annahmetag: Freitag 28.8.2026

Annahmezeiten:
Mo-Fr 14-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr
Birnenannahme nur noch am Mi

Lokal verwurzelt: **Engagement, das verbindet.**

www.stuttgarter-wochenblatt.de

BENI Garten- und Landschaftsbau

(0711) 8 70 86 98

- Gartengestaltung
- Naturstein
- Zaunbau/Rollrasen
- Gartenpflege
- Kellerisolierung
- Hof- und Wegebau
- Kostenlose Besichtigung und Beratung

www.beni-gartenbau.de

IHRE BESTATTUNGSDIENSTE

I Bestattungsdienst Rentschler
Lammgasee 4, 70372 Stuttgart
Tel. 07 11 / 55 77 82
www.bestattungsdienst-rentschler.de

I Städtischer Bestattungsdienst
Landeshauptstadt Stuttgart
Marktplatz 4, 4. OG, 70173 Stuttgart
Tel. 07 11 / 216 - 9 80 00
www.stuttgart.de/bestattungsdienst

I Ziegler Bestattungshilfe
Unterländer Str. 16, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen, Tel. 07 11 / 87 20 50
Fachgeprüfter Bestatter
www.zieglerbestattungen.de
Bestattungen auf allen Friedhöfen

I Häfner & Züfle Bestattungen GmbH
Breitscheidstr. 44 + 44a, 70176 Stuttgart (mit Feierhalle)
Hechinger Str. 24, 70567 S-Möhringen
Filderhauptstr. 7, 70599 S-Plieningen (mit Feierhalle)
In ganz Stuttgart & im ganzen Ländle
Tel. 07 11 / 23 181 20
www.bestattungen-haefner-zuefle.de

I Bestattungshaus Haller
In Stuttgart, Leonberg + auf den Fildern
Tel. 07 11 / 7 22 09 50
www.bestattungshaus-haller.de

I Bestattungsschmiede Stuttgart
Bruno-Jacoby-Weg 8, 70597 Stuttgart
Europaplatz 22b, 70565 Stuttgart
Tel. 07 11 / 67 32 14 71
www.bestattungsschmiede.de

I Walter Haas Bestattungen
Bad Cannstatt, König-Karl-Str. 15
S-Mitte, Wangen, Mühlhausen, Untertürkheim
Tel. 07 11 / 56 79 81
Fachgeprüfter Bestatter
www.walter-haas.de

I Schäfer & Roth Bestattungen
Cannstatter Str. 55, 70734 Fellbach
Fellbacher Str. 44, 70736 Fellbach-Schmidlen
Hauptstr. 24, 70736 Fellbach-Oeffingen
Hauptstr. 17, 71394 Kernen i.R. und überall, wo Sie uns brauchen!
Tel. 07 11 / 58 44 24
oder 0 71 51 / 36 00 65
www.schaefer-roth-bestattungen.de

I Walter Kölle Bestattungsunternehmen
Glemsgaustraße 22, 70499 Stuttgart
Tel. 07 11 / 8 87 52 09
Weilimdorf I Feuerbach I Gerlingen I Münchingen I Leonberg
www.koelle-bestattungen.de

I Abendrot Bestattungen
Bahnhofstr. 63, 71272 Renningen
Tel. 0 71 59 / 93 99 16
www.abendrot-bestattungen.de

I Brosig Bestattungen
Filderstraße 31, Leinfelden-Echterdingen
Tel. 07 11 / 99 75 08 53
www.brosig-bestattungen.de

Die Mitglieder des Verbandes kontrollierter Bestattungsunternehmen in Stuttgart e.V. empfehlen sich:

Widmann Bestattungen
Stammhaus Grazer Straße 35
in Stuttgart, Gerlingen und Ditzingen
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Tel. 07 11 / 89 69 000
www.widmannbestattungen.de

Online-Buchung
<https://www.stuttgarter-zeitung.de/anzeigen> und
<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/anzeigen>
Anzeigenschlüsse
2 Werktage vor Erscheinung, 16.00 Uhr
Für die Montagsausgabe
Freitag, 17.00 Uhr

Die Anzeigenabteilung erreichen Sie unter: **E-Mail** trauer@swm-network.de **Tel. Beratung** 0711 / 7205-6170

Fraßschäden auf Feldern durch die Nilgans

Neben anderen Tieren fräßen nun auch zunehmend Nilgänse ihre Felder ab, sagen Möhringer Landwirte und fordern die Stadt auf, ihnen zu helfen.

STUTTGART. Der Möhringer Riedsee an einem Sommertag: Graugänse fläzen im Schatten, ein schwarzer Schwan ruht auf der Seemitte wie ein Standbild, die Bäume haben ihre grünen Bewässerungssäcke leer gesoffen. Da paddelt frohgemut eine Nilgansfamilie um die Ecke: Mutter, Vater und vier Junge. Kopf ins Wasser, Bürzel in die Höhe. So würde man sich in dieser Bruthitze auch gern abkühlen.

Robin und Matthias Brodbeck können dieser Sommeridylle nichts abgewinnen – zumindest nicht, wenn sie auf die angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen blicken. Das Weizenfeld zum Beispiel sieht schon zu einem Drittel wie abgemäht aus. Die normalerweise kniehohen Pflanzen sind bis auf ihre Strünke abgefressen, an den noch hohen Halmen sind Ähren angeknabbert. Auch auf der Grünfütterwiese rechts davon gibt es große Stellen, die wie nach einer Rasenmäherfahrt aussehen. Und linker Hand wirken die jungen Maispflanzen teils ebenfalls recht mitgenommen.

Für die Vögel vom Riedsee sei der Anbau ein gefundenes Fressen, sagen die Landwirte. Während Graugänse und Saatkrähen schon länger ein Problem seien, komme in den vergangenen Jahren die Nilgans noch hinzu. „Wenn Nilgänse in der Stuttgarter Innenstadt Wiesen und Wege vollkoten, ist das zwar traurig, aber hier in den Randbezirken haben wir ein ganz anderes Problem“, sagt Robin Brodbeck.

Als Mitglied der CDU-Fraktion hat er das Thema auf die Tagesordnung der jüngsten Sitzung des Bezirksbeirats Möhringen gebracht. Die Stadt Stuttgart solle „die Population von Nilgänsen nicht nur in der Innenstadt, sondern auch an den beiden Seen in Möhringen effektiv vergrämen und eindämmen“, heißt es im CDU-Antrag. Es gehe um „erhebliche wirtschaftliche Schäden“ und „schon erhebliche Ernteverluste“. Matthias Brodbeck, landwirtschaftlicher Obmann für Möhringen und Erdbeeranbauer, konkretisiert: „Je nachdem, was auf einem Feld angebaut wird, kann der Schaden zwischen 1000 Euro bei Weizen und 10.000 Euro zum Beispiel bei Salat oder Kohl liegen.“

Auch Jochen Brust, Kreisvorsitzender des Bauernverbands Stuttgart, sagt, dass die Probleme mit Nilgänsen zunehmen. Schon länger bekannt sei das der Stadtverwaltung etwa aus Mühl-, Zazen- und Zuffenhausen. „Die Nilgans ist die Kuh unter den Gänsen“, formuliert es Jochen Brust und meint damit: Sie frisst Verschiedenstes und ausdauernd. Brust sagt: „Die Nilgans mampft viel weg.“ Und sie breite sich immer weiter aus. Wie viel Geld verloren geht, will er nicht genau beziffern, aber er rechnet vor: „Auf einem Sonnenblumenfeld kostet eine Blume 80 Cent. Wenn da sechs bis acht auf einem Quadratmeter wachsen, können Sie ausrechnen, wie viel wegfällt.“ Auch er erhofft sich Hilfe von der Kommune und sieht beim Handeln der Stadt derzeit „noch Luft nach oben“.



Nilgänse am Riedsee



So hoch wie rechts sollte der Weizen eigentlich stehen. Tiere haben die Felder am Riedsee in Möhringen aber teils abgefressen. Die Landwirte Matthias (li.) und Robin Brodbeck (re.) wünschen sich Hilfe von der Stadt.

Fotos: Welzhofer

Tatsächlich hat Stuttgart im November 2025 das sogenannte Wildgänsemanagement gestartet, einen Modellversuch, erarbeitet mit dem Landwirtschaftsministerium, der auf drei Jahre angelegt ist. Man will eruiieren, wie man dem rasanten Wachstum der Population am besten Herr werden könnte. Vergrämung mit Drohnen, Austausch und Zerstörung der Eier werden erprobt. Das Wildgänsemanagement lässt als letzte Option auch den Abschuss zu. Dieser ist seit Kurzem in Baden-Württemberg ganzjährig erlaubt. Das Problem allerdings: Für die Gebiete Ried- und Probstsee sei das Gänsemanagement gar nicht vorgesehen, sagt die Stadt auf Anfrage. „Teile der Konzeption“, etwa die Vergrämung, könnten aber auch hier angewendet werden. Außerdem

dürfe rund um die Seen grundsätzlich gejagt werden, es bestehe ein Pachtvertrag mit fünf Jägern, die „entsprechende Maßnahmen umsetzen könnten“. Weil die Jagd wegen der Nähe zu Wohngebieten dort schwierig sei, empfiehlt die Stadt eher das Vertreiben der Tiere mit Drohnen oder Beizjagd. Auch Wildscheuchen oder Knallgeräte kämen infrage.

Anders gesagt: Die Stadt überlässt den Umgang mit den Gänsen in diesem Rahmen den Betroffenen vor Ort. Auch einen generellen Ausgleich für die Landwirte, wie es ihn etwa bei Wildschweinschäden gibt, sei für Wildgänse aktuell nicht vorgesehen.

Robin und Matthias Brodbeck, die stellvertretend für die Möhringer Landwirte sprechen, fühlen sich bislang allein gelassen.

Die Nilgans

Population Laut Wildtierbericht 2024 stieg die Zahl der Gemeinden, in denen die Tiere brüten, zwischen den Jahren 2009 und 2021 von 78 auf 677. Wie viele Exemplare es genau gibt, ist unklar. Vonseiten des Landwirtschaftsministeriums heißt es, wichtig für die Bewertung der Nilgans sei der sich abzeichnende Trend. Er zeige, dass sich die Winterbestände zwischen 2015 und 2021 verdoppelt hätten.

Pilotprojekt Zusammen mit dem Ministerium hat Stuttgart im November 2025 das Pilotprojekt „Urbanes Wildgänsemanagement im Stadtgebiet Stuttgart“ gestartet und damit Empfehlungen des Wildtierberichts 2024 umgesetzt. Ziel sei „eine harmonische Koexistenz“ zwischen Mensch und Tier. Seit März erprobt die Stadt eine schonende Abschreckung der Gänse – unter anderem werden Eier angestochen und die Tiere mit Drohnen vertrieben. Für Konzeption, Planung und Umsetzung hat die Stadt bereits rund 20.000 Euro ausgegeben.

Diskussion Der Appell der Landwirte ist eine weitere Facette der Nilgansdiskussion

in Stuttgart. Schon seit einigen Jahren steht das Tier, eine aus der Subsahara und dem Niltal eingewanderte Halbans, in der Kritik. Zuerst schlugen die Freibäder Alarm, auf deren Wiesen die Gänse ihren Kot hinterlassen. Auch im Schlossgarten und am Max-Eyth-See fühlen sich Besucher durch die widerstandsfähige Art gestört, Mediziner weisen auf Keime in den tierischen Hinterlassenschaften hin. Aufsehen erregte der Geschäftsführer eines Fellbacher Bads, der im Jahr 2023 von seinen Aufgaben entbunden wurde, nachdem er aus Wut über eine auf seinem Gelände sesshaft gewordene Gänsefamilie Tiere verletzte.

Meinungen Für Oberbürgermeister Frank Nopper ist die Lage klar. „Bei dieser zahlenmäßigen Entwicklung kommen wir an der Tötung nicht mehr vorbei“, sagte er im Frühjahr. Die Fraktion Linke/SÖS-plus mit dem Tierschützer Dennis Landgraf hatte dagegen im Januar beantragt, „zuerst alle nicht-tödlichen Maßnahmen ausgiebig auszuschöpfen, bevor die Tötung als allerletzte Möglichkeit überhaupt in Betracht gezogen wird“. Aufgeführt werden Eiertauch, Hütehunde,

Eine Vergrämung, etwa durch Vogelscheuchen oder Drohnen, würde das Problem außerdem nur auf andere Gebiete und Felder verlagern, finden sie. „Wir wünschen uns, dass die Stadt auf uns zukommt. Wenn zum Beispiel Leute zum Eieraustausch gebraucht werden, finden wir sicher genug Freiwillige“, so Robin Brodbeck. Er hofft auf eine „konstruktive“, aber eben auch „dauerhafte Lösung“ des Problems. Wie die aussieht, da sei er in alle Richtungen offen.

Matthias Brodbeck will nicht falsch verstanden werden. „Wir wollen die Nilgans nicht ausrotten, aber wenn man als Landwirt die abgefressenen Felder sieht, in die man ja auch viel Arbeit und Herzblut steckt, dann wird einem schon Angst um die Existenz der landwirtschaftlichen Betriebe.“ *lw*

hohes Gras statt Liegewiese und die Ausweitung des Fütterungsverbots.

Landwirtschaft Wie groß die Schäden in der Landwirtschaft durch Nilgänse sind, dazu gibt es bislang laut Wildtierbericht 2024 keine profunde Bestandsaufnahme in Deutschland. Erkenntnisse aus anderen Ecken der Welt, vor allem aus dem südlichen Afrika, aber schon. Dort sei die Nilgans eine „erst zunehmende Konfliktart auf Getreidefeldern“. Mit steigenden Zahlen sei „auch hierzulande mit einem steigenden Schädspotenzial in der Landwirtschaft zu rechnen“, schreiben deshalb die Autoren des Berichts.

Artenvielfalt Naturschützer zweifeln an, dass die Nilgansausbreitung andere heimische Arten bedroht. Die Autoren des Wildtierberichts 2024 schreiben von Beobachtungen, dass die Nilgans „heimische Vogelarten aus ihren Brutrevieren verdrängt“. Erforscht sei das allerdings kaum. Schäden auf landwirtschaftlichen Feldern seien hingegen in afrikanischen Ländern dokumentiert.

440 Wohnungen entstehen auf dem Kodak-Areal

An der Hedelfinger Straße in Stuttgart-Wangen soll in den kommenden Jahren ein innovatives, urbanes Mischquartier entstehen.

STUTTGART. Das Kodak-Areal in Stuttgart-Wangen soll im großen Stil zu einem urbanen und gemischt genutzten Wohn- und Gewerbequartier umgebaut werden. Das ist nicht neu und wurde von der Stadt und der Eigentümerin Art-Invest Real Estate bereits vor fünf Jahren kommuniziert.

Neu dagegen ist, dass sich die Zahl der geplanten Wohneinheiten mit 440 mittlerweile mehr als verdoppelt hat. Das ist aus Stuttgarter Sicht angesichts des akuten Wohnraummangels ein erfreuliches Ergebnis des Wettbewerbs für das traditionsreiche Areal an der Hedelfinger Straße.

30 Prozent geförderter Wohnungsbau in Stuttgart

Gewonnen haben den die beiden Münchner Büros NUWELA und Hess/Talhof/Kusmierz. Wie es einmal auf dem fast 62.000 Quadratmeter großen Areal zwischen der Hedelfinger Straße und dem Landschaftsschutzgebiet Wangener Berg aussehen könnte, darüber wurden jetzt die Bezirksbeiräte Wangen und Hedelfingen sowie der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik informiert.

Was neben der hohen Zahl an neuen Wohnungen – 30 Prozent davon gefördert – als positiv bewertet wird: Der große Kahl-schlag bleibt aus. Neben dem doch stadtbildprägenden ehemaligen Kodak-Hauptgebäudekomplex wird auch der Schornstein als „Landmarke“ erhalten bleiben. Er soll an den einstigen Industriestandort erinnern.

Der heutige OBI-Baumarkt wird dagegen abgerissen und durch ein Gebäudeensemble für Büros, Co-Working sowie Forschungs- und Bildungseinrichtungen ersetzt. Wie viel Platz schlussendlich für Handwerk, Einzelhandel, Hotel und öffentliche Nutzungen generell auf dem Grundstück zur Verfügung steht, wird noch geprüft. Denn laut Anna Kübler vom Amt für Stadtplanung und Wohnen soll keine Konkurrenz zum heutigen Bestand in Wangen entstehen. Der Bedarf an Kita-Plätzen und Pflegewohnungen muss angesichts der höheren Wohnungszahl laut Anna Kübler ebenfalls noch geklärt werden. Während die künftige gewerbliche Nutzung entlang der Hedelfinger und Kemptener Straße angesiedelt wird, sind die Flächen für den Wohnungsbau in Richtung des Landschaftsschutzgebiet Wangener Berg vorgesehen. Die Bebauung soll dicht und vielfältig sein, wobei die Planer großen Wert auf eine grüne Dachgestaltung legen. Die maximale Bauhöhe beträgt 20 Meter, wobei drei höhere Gebäude mit 30 Metern dem Gebiet „Charakter“ verleihen sollen. Wohnen und Gewerbe werden durch eine lockere Durchwegung und Plätze getrennt.

Laut NUWELA-Geschäftsführer Julian Nurnberger spielen Klimawandel und Klimaziele der Landeshauptstadt eine tragende Rolle in dem Bebauungskonzept. Neben einer umfangreichen Entsiegelung sind mehrere bis zu 20 Meter breite Frischluftkorridore geplant.

Beim künftigen Energiekonzept gilt es noch, Fragen zu klären. Fakt ist, dass Fernwärme derzeit auszuschließen ist. Der Investor Art-Invest denkt deshalb über ein Nahwärmenetz nach, in das angrenzende Wohngebiete integriert werden können. Eine Kooperation mit den Stadtwerken auf der anderen Seite der Hedelfinger Straße wird angestrebt.

Was beim Planen und Bauen eines neuen Stadtquartiers immer wieder ein heißes Thema ist: die Anzahl der Stellplätze und wo sie angeordnet werden. Laut Heiner Krull von Art-Invest sei das kein Problem. Das Gelände verfüge heute schon über riesige Kellerräume und somit über jede Menge Platz für gut 1000 Tiefgaragenplätze, wobei das heutige OBI-Parkdeck in das Stellplatzkonzept integriert werden soll. Zudem sei die Anbindung an den ÖPNV sehr gut, die Stadtbahn-Haltestelle (U13/U19) liege vor der Haustür.

Wie geht es weiter? Hier können weder die Stadt noch der Investor Versprechungen machen oder eine Zeitschiene nennen. Doch ließen beide schon durchklingen, dass man noch einen langen Prozess vor sich habe. Bis ein rechtsgültiger Bebauungsplan und die Baugenehmigungen vorliegen, werden noch einige Jahre ins Land gehen.

Auf jeden Fall soll mit der Bürgerbeteiligung noch 2026 begonnen werden. Unter anderem ist eine Präsentation des Vorhabens geplant, das mittlerweile sogar auf der Liste der IBA-Projekte gelandet ist. Und nach den Worten von Heiner Krull lässt sich vielleicht sogar der „Bauturbo“ für die Wohnbebauung zünden. *un*

Die Kaltentaler Kirche bekommt eine Boulebahn

Rund um die Thomaskirche soll ein grüner Ort für Erwachsene und Kinder entstehen. Für die Ideen gibt es 20.000 Euro von einer Stiftung.

STUTTGART. Wenn Neuigkeiten von Kirchen publik werden, so sind dies oft keine guten: Mitglieder schwinden, Gemeinden werden zusammengelegt, manche Kirchen werden sogar abgerissen. Doch aus der Thomasgemeinde in Stuttgart-Kaltental (Süd) gibt es gute Nachrichten – auch für Menschen, die selbst nicht gläubig sind.

Denn die Thomaskirche bekommt 20.000 Euro von der Berthold-Leibinger-Stiftung. Und mit diesem Geld soll eine Boulebahn, eine Kugelbahn für Kinder und Familien, ein großer Picknicktisch und ein „Waldsofa“ auf das Areal kommen, das bisher kaum genutzt wird. Außerdem soll es sogenannte Werte-Stationen geben, die Impulse zum Nachdenken und Austauschen enthalten.

„Manche Kirchen haben ein Außengelände, das durchaus als dritter Raum dienen könnte“, sagt Helena Buntz, Pfarrerin der Thomasgemeinde. Damit meint sie, rund um Kirchen gibt es hin und wieder Fläche, die kaum genutzt wird, aber als Ort der Begegnung und Mitgestaltung genutzt werden könnte.

„Was die Thomaskirche zusätzlich auszeichnet, ist das waldähnliche Areal drumherum – gerade im Hinblick auf die Klima-

krise und künftige Hitzewellen.“ Dieses „kühle Fleckchen“ soll nun der Allgemeinheit noch mehr zugänglich gemacht werden.

Als die Gemeinde im März die Info zur Ausschreibung des „churchground project“ der Stiftung erhielt, seien alle, die sie zum Mitdenken anfragte, direkt „Feuer und Flamme“ gewesen, berichtet die Pfarrerin. Viele hätten Ideen eingebracht, wie man das brachliegende Gelände nutzen könne. Manche Ideen mussten dabei auch verworfen werden; etwa die Hanglage für eine Rutsche oder eine Seilbahn zu nutzen.

An Ostern 2027 soll alles fertig sein

Ende Mai habe die Gemeinde ihre Ideen unter dem Titel „Da kommt etwas ins Rollen“ bei der Stiftung abgegeben. Zwei Wochen später hätten sie die Zusage bekommen. „Es gab viele Bewerber aus Baden-Württemberg, auch mehrere Gemeinden aus Stuttgart“, weiß Buntz.

Die Ideen, die nun umgesetzt werden, also Kugelbahn, Boulebahn, Waldsofa, Picknicktisch und Werte-Stationen, kosten mehr als die 20.000 Euro, die von der Berthold-Leibinger-Stiftung zur Verfügung stehen. „Wir sind momentan noch auf der Suche nach Co-



Unterhalb der Thomaskirche ist bereits das sogenannte Refugium entstanden, ein Projekt von Architekturstudierenden. Doch noch gibt es viel ungenutzte Fläche.

Foto: Julia Bosch

Finanzierungen, um unsere Ideen qualitativ hochwertig und nachhaltig umsetzen zu können“, sagt Buntz.

Bis Ende Oktober dieses Jahres soll es aber bereits erste vorzeigbare Elemente geben, weitere dann bis kurz vor Weihnachten – und die finale Fertigstellung soll rund um Ostern 2027 erfolgen. Schon jetzt würden sich viele ehrenamtlich engagieren. Allein im Planungsteam sind neun Personen, zusätzlich haben Kooperationspartner aus dem

Stadtteil angeboten, das Projekt gemeinsam umzusetzen. „Wir wollen einen Platz entstehen lassen, an dem Begegnung und Austausch auch ohne Konsum möglich sind. Ein Zentrum, das Kaltental wirklich braucht“, so Buntz.

Es gebe im Stadtteil zwar etliche Familien und viel ehrenamtliches Engagement (wie etwa in dem von einem Verein getragenen Lokal Schwanen), aber es fehle an öffentlichen Treffpunkten. *jb*

Die neue Zeitrechnung

Die Frauen des VfB Stuttgart treten zum ersten Mal in der Fußball-Bundesliga an. Im Kader gab es mal wieder einen recht großen Umbruch, zudem wechselt das Team die Kapitänin und die Heimspielstätte. Los geht's am 23. August bei der TSG Hoffenheim.

Von Dirk Preiß

STUTTGART. Rund eine Woche noch, dann beginnt mit dem Auswärtsspiel bei der TSG Hoffenheim eine neue Zeitrechnung. Erstmals in der Vereinsgeschichte des VfB Stuttgart spielt eine Frauenmannschaft in der Bundesliga. Möglich wurde das durch die 2022 gestartete Kooperation mit dem VfB Obertürkheim – und den folgenden drei Aufstiegen innerhalb von vier Jahren. Von der Oberliga ging's schnurstracks ins Oberhaus – wo sich die VfB-Frauen nun etablieren wollen. Dafür gab es vor dieser Saison weitere Neuerungen.

— **Der Kader** Elf Spielerinnen haben nach der Meisterfeier im Juni den Club verlassen oder sich in die zweite Mannschaft verabschiedet. Für den VfB ist der erneute Umbruch nichts Ungewöhnliches. Weil es stets galt, sich möglichst schnell an ein sportlich neues Niveau anzupassen, wurde schon in den vergangenen Jahren immer wieder viel am Kader gebastelt. Zumal im Fußball der Frauen die Leistungsunterschiede zwischen den Ligen noch recht groß sind.

Nun also wurden neun Spielerinnen neu verpflichtet, dazu zwei Talente nach oben gezogen. Auf dem Papier ist die prominenteste Neue die Torhüterin Laura Giuliani. Die Italienerin hat in ihrer Heimat bereits Meisterschaften gewonnen und über 100 Länderspiele für Italien bestritten. Aber auch Chantal Hagel, Greta Stegemann oder Julia Mickenhagen verfügen über Erstligaerfahrung. „Ich freue mich auf die Mischung und bin absolut zufrieden“, sagt der Trainer Nico Schneek zu seinem Aufgebot. Auch der Coach selbst ist in einer teils neuen Gruppe tätig. Sechs Änderungen gab es im Trainer-team der VfB-Frauen und im sonstigen Staff.

— **Die Kapitänin** In den vergangenen Jahren seit 2023 war klar, wer die Kapitänsbinde



Von dieser Saison an Kapitänin beim VfB Stuttgart – Maximiliane Rall

Foto: Baumann/Julia Rahn

trägt. Jana Beuschlein war die Erste, die aus der Bundesliga zum VfB kam – damals in die Oberliga. Fortan war sie das Gesicht des Frauenfußballs bei den Weiß-Roten, vertrat das Team nach außen und wirkte nach innen. Nun sagt Maximiliane Rall: „Ich freue mich sehr auf die neue Rolle und das Vertrauen, welches mir unser Trainerteam und die Mannschaft entgegenbringen.“ Die 32-jährige, die seit eineinhalb Jahren für den VfB

spielt, ist die neue Spielführerin – und hat sich einiges vorgenommen: „Ich bin mir der Verantwortung bewusst und möchte auf und neben dem Platz vorangehen. Ich möchte ein Vorbild sein und zeigen, was alles dazu gehört, eine Profifußballerin zu sein.“ Auch die jungen Spielerinnen wolle sie „unterstützen“. Auch selbst bekommt die Mittelfeldspielerin Hilfe – in Form ihrer Stellvertreterinnen Laura Giuliani und Chantal Hagel.

Beide sind neu im Team des VfB. Zum Mannschaftsrat gehören zudem Jana Beuschlein, Linette Hofmann und Nicole Billa.

— **Die Spielstätte** Über 30 000 Zuschauer bei einem Heimspiel der VfB-Frauen? Das gab es schon einmal. Beim so genannten Highlight-Spiel im März gegen den 1. FSV Mainz 05. Das fand in der MHP-Arena statt – und soll kein Einzelfall bleiben. Mindestens ein Spiel in

der kommenden Saison wird erneut in der MHP-Arena stattfinden. Aber: Auch für die restlichen Bundesligaspiele werden die VfB-Frauen ihre bisherige Heimstätte verlassen. In der zweiten Liga trug der VfB seine Heimspiele auf dem Platz des PSV Stuttgart aus.

Nun geht es in ein richtiges Stadion – und nach Degerloch. Im Gazi-Stadion auf der Waldau finden die Heimspiele der VfB-Frauen statt – und Alexander Wehrle forderte die Fans des VfB jüngst auf, die Kickers zu über-treffen. Die Regionalligakicker der Blauen haben im Schnitt rund 4000 Zuschauer. Können die VfB-Frauen das wirklich knacken? Eher nicht. Vermutlich wird man im ersten Bundesligajahr froh sein mit einem Zuschauerschnitt von rund 2000 Besucherinnen und Besucher im Gazistadion. Die hören dann eine neue Stimme. Denn zur neuen Spielzeit haben die VfB-Frauen eine neue Stadionsprecherin. Ania Rösler arbeitet für den Radiosender Antenne 1 und die Frauen von Frisch Auf Göttingen. Sie war einst selbst Handball-Nationalspielerin und wird nun auch bei den Heimspielen der VfB-Frauen am Mikrofon sein.

— **Die Konkurrenz** Ein gegnerisches Team der neuen Saison kennt der VfB besonders gut: den 1. FSV Mainz 05. Die FSV-Frauen sind ebenfalls aufgestiegen und waren in der jüngeren Vergangenheit so etwas wie der Angstgegner der Stuttgarterinnen. Im Pokal und in der Liga war bisher wenig zu holen. Immerhin: Das Testspiel in der Vorbereitung gewann der VfB mit 2:1. Gegen die TSG Hoffenheim setzte es dagegen im Rahmen der Saison-eröffnung am vergangenen Samstag eine 1:2-Niederlage. Aber „das war wichtig, damit wir wissen, wie es in der Bundesliga zugeht“, sagte Kapitänin Maximiliane Rall. Die Hoffenheimerinnen sind auch Auftaktgegnerinnen. Das erste Heimspiel steigt gegen den Hamburger SV, das Duell mit Top-favorit FC Bayern Mitte Oktober auswärts.



ALLE SPIELE LIVE

BEI MAGENTA SPORT

Connecting your world.

Auf wen der VfB Stuttgart in der Frauen-Fußball-Bundesliga trifft

- 1 | So., 23.08.2026, 14:00 Uhr | TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart |
- 2 | **Sa., 29.08.2026, 14:00 Uhr | VfB Stuttgart – Hamburger SV |**
- 3 | So., 06.09.2026, 18:30 Uhr | 1. FC Nürnberg – VfB Stuttgart |
- 4 | **So., 13.09.2026, 14:00 Uhr | VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg |**
- 5 | Mo., 21.09.2026, 18:00 Uhr | SV Werder Bremen – VfB Stuttgart |
- 6 | **Wochenende 2. – 5.10.2026 | VfB Stuttgart – 1. FC Union Berlin |**
- 7 | Wochenende 16. – 19.10.2026 | FC Bayern München – VfB Stuttgart |
- 8 | **Wochenende 23. – 26.10.2026 | VfB Stuttgart – Eintracht Frankfurt |**
- 9 | Wochenende 06.11.2026. – 09.11.2026 | 1. FSV Mainz 05 – VfB Stuttgart |
- 10 | **Wochenende 13. – 16.11.2026 | VfB Stuttgart – Bayer 04 Leverkusen |**
- 11 | Wochenende 20. – 23.11.2026 | SC Freiburg – VfB Stuttgart |
- 12 | **Wochenende 11. – 14.12.2026 | VfB Stuttgart – RB Leipzig |**
- 13 | Wochenende 18. – 21.12.2026 | 1. FC Köln – VfB Stuttgart |
- 14 | **Wochenende 15. – 18.01.2027 | VfB Stuttgart – TSG Hoffenheim |**
- 15 | Wochenende 22. – 25.01.2027 | Hamburger SV – VfB Stuttgart |

Die Spieltage 6 bis 15 sind derzeit noch nicht zeitgenau angesetzt. Sobald der DFB die Ansetzungen veröffentlicht, werden dort Wochentag und Anstoßzeit ergänzt.

Quelle: DFB



Haruka Osawa, Stürmerin des VfB Stuttgart, zeigt im Testspiel gegen Greuther Fürth (Endstand 6:0), was sie drauf hat.

Foto: Baumann/Julia Rahn

Erdrückende Dominanz

National sind die Fußballerinnen des FC Bayern so übermächtig, dass inzwischen sogar offen über die Einführung von Playoffs für die Frauen-Bundesliga nachgedacht wird.

Von Frank Hellmann

STUTTGART/MÜNCHEN. Mit seiner ruhigen und besonnenen Art hat sich José Barcala in nur einer Saison in der Frauen-Bundesliga viele Freunde gemacht. Auch, weil der Respekt vor dem Gegner beim Trainer des FC Bayern immer mitspielt. Dabei haben die Münchnerinnen im Grunde gar keine Konkurrenz mehr: Der vierte Titelgewinn in Folge geriet zum eindrucksvollen Beleg der nationalen Dominanz. Am Ende hatten die FCB-Fußballerinnen 74 von 78 möglichen Punkten gesammelt und 90:9 Tore geschossen. Auch das DFB-Pokalfinale gegen den Rivalen VfL Wolfsburg (4:0) in Köln geriet zur Machtdemonstration.

Der Spanier erklärte die Überlegenheit einmal so: „Wir haben die Kapitäninnen von Deutschland und Dänemark und absolute Führungsspielerinnen aus England, Norwegen und Kanada – einen Kader voller Talent.“ Wenn man diese Spielerinnen einen klaren Plan vermittele, sagte der 44-Jährige, „dann können sie mit ihrer Qualität bis zum Mond kommen“. In der Champions League war allerdings im Halbfinale gegen den späteren Sieger FC Barcelona (1:1, 2:4) Endstation.

Häufung an spielerischer Qualität

Giulia Gwinn und Pernilla Harder, die erwähnten Anführerinnen der deutschen und dänischen Auswahl, sind nur zwei von vielen prägenden Figuren: Die isländische Kapitänin Glódís Perla Viggósdóttir gilt als eine der besten Abwehrspielerinnen der Welt, Franziska Kett und Klara Bühl vereinen auf der linken Seite Tempo, Technik und Torgefahr. Und im Mittelfeld ist die japanische Entdeckung Momoko Tanikawa mit gerade 21 Jahren längst ein Fixpunkt. Eine solche Häufung von Qualität weist kein anderes Ensemble

auf. Bei den Frauen wirkt die bayrische Übermacht fast noch erdrückender als bei den Männern. Deshalb erwägt die neu gegründete Frauen-Bundesliga FBL e.V. – ein eigener Liga-Verband nach Vorbild der früheren DFL (jetzt Bundesliga) – den Deutschen Meister vielleicht künftig in Playoffs zu küren. Ein Teil der 14 Klubs soll offen für die Idee sein, die mit dem neuen Medienvertrag ab der Saison 2027/28 umgesetzt werden könnte.

Liga wirkt arg vorhersehbar

Es wäre eine Revolution. Die Liga wirkt arg vorhersehbar. Der Einlauf der Top Drei ist seit der Saison 2022/23 immer derselbe: Bayern vor Wolfsburg und Eintracht Frankfurt, gewissermaßen der „ewige Dritte“, der genau wie Wolfsburg noch Playoffs für die Königsklasse bestreitet. Vor allem Union Berlin und Bayer Leverkusen wollen auch mal international spielen – und zumindest Wolfsburg und Frankfurt attackieren.

Im Vorjahr hatte die Werkself vor einer Rekordkulisse von 57.762 Besuchern das Eröffnungsspiel in München bestritten, nun kommt Union am 21. August an der Alten Försterei zu dieser Ehre gegen die Bayern. Gleichberechtigung wird bei den Eisernen mit der Nutzung derselben Spielstätte vorgelebt. Als Aufsteiger knackte Union auf Anhieb die Marke von insgesamt mehr als 100.000 Zuschauern, kam auf einen Schnitt von 8200 Fans. Die Verpflichtung der Frankfurter Nationalspielerinnen Jella Veit und Lisanne Gräwe unterstrich die Ambitionen in Berlin-Köpenick. „Der Kader ist schon jetzt so gut aufgestellt, dass wir einen Platz unter den Top Fünf anvisieren“, sagt die sportliche Leiterin Jennifer Zietz.

Trainerin Marie-Louise Eta ist bekannt geworden, weil die resolute 35-Jährige als erste Frau in der Männer-Bundesliga auf der



Giulia Gwinn (Bildmitte) und Pernilla Harder (ganz rechts) sind prägende Figuren bei Bayern München.

Foto: IMAGO/ActionPictures

Trainerbank saß – und einen selbstbewussten, fachkundigen Eindruck hinterließ.

Ansonsten gibt es nur drei weitere Trainerinnen: die frühere DFB-Assistentin Britta Carlson (1. FC Köln), die ZDF-Expertin „Fritzzy“ Kromp (Werder Bremen) und Eva-Marie Virsinger (TSG Hoffenheim). Auch die Aufsteiger VfB Stuttgart beschäftigen mit Nico Schneck und der FSV Mainz 05 mit dem Japaner Takashi Yamashita zwei Männer. Noch ein bisschen mehr Diversität auf dem Posten würde sicher nicht schaden.

Und schade, dass mit der SGS Essen der letzte reine Frauenfußballverein abgestiegen ist. Nun spielen ausschließlich Klubs mit einer professionellen Männer-Profiabteilung mit. Das schien bei Gründung der Frauen-Bundesliga 1997 undenkbar. Viele Klubs

von damals wie Heike Rheine, SC Bad Neuenahr oder SV Grün-Weiß Brauweiler sind längst von der Bildfläche verschwunden.

Aktuell das größte Problem stellt die Abwanderungswelle von Topspielerinnen dar: Der FC Arsenal lockte neben der englischen Europameisterin Georgia Stanway (Bayern) auch noch Torjägerin Selina Cerci (TSG Hoffenheim), Topspielerin Geraldine Reuteler (Frankfurt) und Toptalent Lisa Baum (RB Leipzig). Während die Bayern den Abgang ihrer Mittelfeldantreiberin Stanway auffangen können, weil mit Lena Oberdorf und Sarah Zahdrazil zwei lange verletzte Leistungsträgerinnen auf ihrer Position zurückkehren, wird es für die Verfolger unmöglich, den Qualitätsverlust aufzufangen. Wolfsburgs Nationalspielerin Vivien Endemann

nahm ein Angebot vom FC Liverpool an, Lineth Beerenstyn zog es zu Real Madrid. Dort heuerte auch Frankfurts DFB-Auswahlspielerin Elisa Senß an, Topstürmerin Nicole Anyomi zog es zu London City Lionesses.

Gerade den Lockrufen von der Insel kann kaum jemand widerstehen. „Schaut man sich an, was da los ist, ist es schon schwierig, auch für den FC Bayern“, so Bayerns Sportdirektorin Bianca Rech. „Spielerinnen wollen Wettbewerb haben und in einer attraktiven Liga spielen.“ Und das sei im Moment in England gegeben – auf einem sehr, sehr hohen Niveau sowie auf einem hohen finanziellen Niveau. Rech: „Da müssen wir uns aktuell hinten anstellen.“ International wohlgekehrt. National sieht es erneut nach einem Durchmarsch ihres Klubs aus.

**GARTENMÖBEL**
STUTTGART



SALE
Top-Möbel sofort mitnehmen!
Besuchen Sie unsere Ausstellung auf drei Etagen mit hochwertigen Gartenmöbeln zu SALE-Preisen.
Wir haben internationale Marken und die besten Preise auf Lager. Jati Kebon, Glatz und mehr im SALE.
Poststraße 66 – 68 | 70190 Stuttgart
www.gartenmoebel-stuttgart.com
Mo. – Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr | Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr
Schausontage* (außer feiertags): 13:00 – 17:00 Uhr
*Ohne Beratung und Verkauf

**ADTV Tanzschule**
Burger-Schäfer
Tanzen mit Qualität und Spaß!

Schont die Möbel, geht Tanzen!!

www.tanzschule-stuttgart.de

**Walter Haas**
Reinigungsdienstleistungen

Willkommen in der Erstklassigkeit.
Herzlichen Glückwunsch an die VfB Frauen zum Aufstieg in die Frauen-Bundesliga. Persönlich, Verlässlich, Wirksam!

 24h erreichbar
0711 56 79 81

 König-Heinrich-Str. 15
70372 Stuttgart

 Suchen und umwandeln
walter-haas.de

**ZIEGLER**
BESTERZUGANGS

Aufgestiegen. Angekommen. Erstklassig.
Herzlichen Glückwunsch an die Frauen des VfB Stuttgart!

 0711 87 20 50

 anfrage@ziegler-stuttgart.de

Das macht Ihre Werbung in der Tageszeitung stark: Top Reichweite, beste Werbewirkung, hohe Glaubwürdigkeit.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-21
E-Mail anzeigen@swm-network.de

**Zeitungsgruppe Stuttgart**

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

**FRAUEN**

ENDLICH BUNDESLIGA
AUF GEHT'S, MÄDELS AUS CANNSTATT!



HIER TICKETS SICHERN!

**JAKO**

**Allianz**

**VfB 1893**



Immobilien allgemein



Kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern: Teinacher Str. 3, Bad Cannstatt, Sa-So 10.00 - 11.45 Uhr Projektleiterin: B. Lohmann-Eitel, 0163 5 80 23 92, lohmann-eitel@layher-wohnbau.de



Wohnbau Layher GmbH & Co. KG
Riedstraße 1
74354 Besigheim
Tel. 07143 - 8055 0
info@layher-wohnbau.de
www.layher-wohnbau.de



Sichern Sie sich jetzt:
* den bestmöglichen Preis
* eine sichere und schnelle Abwicklung
* eine kostenfreie Wertermittlung
Rufen Sie gleich an!



gut Immobilien GmbH
Große Falterstraße 101
70597 Stuttgart
Tel +49 711 72209030
Fax +49 711 72209031
info@gutimmo.de
www.gutimmo.de

HÄUSER VERKÄUFE



Seltene Gelegenheit: "Hochwertiges EFH in traumhafter Randlage"
8 Zimmer, 191 m² Wohnfläche, 368 m² Grundstück, GEG2024/LWWP/A+.
Schlüsselbereit: € 1.270.000,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GXBP9D



"Familienfreundlich wohnen in ruhiger Sonnenlage" Moderne DHH mit 6 Zimmern, 161 m² Wfl., 185 m² Grundstück, GEG2024/LWWP/A+.
Schlüsselbereit: € 712.000,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GY4X65



In sehr begehrtter Wohnlage entsteht diese moderne DHH. 6 helle Zimmer, 158 m² Wfl., 224 m² Grundstück, GEG 2024/LWWP/A+. Noch 1 Haus frei!
Schlüsselbereit: € 920.138,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GZBRSG



Offene Bes. am Sa. 15.08. von 10-11 Uhr. Adr: Poststr. 26 (Baul. rechts von Poststr 28) Moderne DHH mit 6 Zi., 150 m² Wfl., 200 m² Grdst., GEG2024/LWWP/A+. Schlüsselbereit: € 786.234,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GXBP8W



"Ihr neues Zuhause mit Sonnengarten - moderne und hochwertige DHH mit viel Platz" 6 Zi., 157 m² Wfl., 226 m² Grdst., GEG 2024/LWWP/A+.
Schlüsselbereit: € 837.633,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030

Online-ID: GYXHHR

Gesucht, gefunden: Lokaler Service von Meisterhand.

Anzeigenblätter sind lokaler Marktplatz und kostenlose Informationsquelle.

Stuttgarter WOCHENBLATT
www.stuttgarter-wochenblatt.de

ETW VERKÄUFE

1-Zi.-Wohnung

1 Zi.-Wg. mit Traum-Aussicht!



Stuttgart-Botnang: großzügige 1 Zimmer-Wohnung, 53 m² Wfl., mit großem Balkon und Tiefgarage, Energieverbrauchsausweis, 126,00 kWh, Effizienzklasse D, Gas, BJ 1981 190.000 Euro
Garant Immobilien, 07151 36 90 50

Online-ID: GYCDNT

IMMOBILIEN-GESUCHE

ETW KAUFGESUCHE

2-Zi.-Wohnung

Suche kleine Whg. zum Kauf
☎ 01751654026
✉ michel1920@gmx.de

HÄUSER KAUFGESUCHE

1-2-Familienhäuser

Haus gesucht: berufstätiges Paar (STIHL) mit Zukunftsplänen, Raum Stuttgart ☎ 0176 - 3271 3461

Nette Familie sucht Haus o. Whg. mit Gärten. Ab 5 Zi.
☎ unter ZZ 724296 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

VERMIETUNGEN



Mieten Sie Ihre Traumwohnung in Besigheim - der schönsten Weinstadt Deutschlands. Wir beraten Sie gern: Frau Wyrich T. 07143 - 8055 49
vermietung@layher-wohnung.de



Wohnbau Layher GmbH & Co. KG
Riedstraße 1
74354 Besigheim
Tel. 07143 - 8055 0
www.layher-wohnbau.de/
besigheim-luisenhofe

Zimmer

1-Zi.-Wohnung

Einzelzimmer, ab EUR 360,-+ NK
S-Bad Cannstatt, Marktstr. 17/19, gem. Küche, Bad, WC
Besichtigungen jeweils 16:00 Uhr:
Mitt. 19.08., 26.08., 02.09., 09.09.26

2-Zi.-Wohnung

Leinfelden: 2-Zi.-Wg., 42 m², Balkon, neue EBK, Badewanne, Keller, teilmöbliert, 5 Min. zur Bahn, ab 1.10, 1.100 € warm. Tel: 0171-3480013

ABKÜRZUNGEN IMMOBILIEN

a	= Ar (100m²)	KP	= Kaufpreis
Bj.	= Baujahr	NB	= Neubau
bzb.	= beziehb.	NK	= Nebenkosten
DG	= Dachgeschoss	n. V.	= nach Vereinbarung
DHH	= Doppelhaushälfte	Nfl.	= Nutzfläche
Du.	= Dusche	OG	= Obergeschoss
EBK	= Einbauküche	REH	= Reiheneckhaus
EFH	= Einfamilienhaus	RMH	= Reihemittelhaus
EG	= Erdgeschoss	Stpl.	= Stellplatz
ELW	= Einliegerwohnung	TG	= Tiefgarage
ETW	= Eigentumswohnung	TG-Stpl.	= Tiefgaragenstellplatz
FH/FHS	= Familienhaus	UG	= Untergeschoss
FP	= Festpreis	VB/VHB	= Verhandlungsbasis
Grd.	= Grundstück	VK/VKP	= Verkaufspreis
Grg.	= Garage	WE	= Wohneinheit
HMS	= Hausmeisterservice	Wfl.	= Wohnfläche
HV	= Hausverwaltung	ZH	= Zentralheizung
HHL	= Halbhöhenlage	ZW	= Zimmer-Wohnung

Gebäudennergiegesetz (GEG 2020)
Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben für den Immobilien- und Mietmarkt

Art des Energieausweises
BA = Energiebedarfsausweis
VA = Energieverbrauchsausweis

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswerte
in kWh/(m² a), z. B. 72 kWh/(m² a)

Energieträger der Heizung/HZG
BHKW = Blockheizkraftwerk
Gas = Erdgas
EGL = Erdgas leicht
EGS = Erdgas schwer
EW = Erdwärme
EE = Erneuerbare Energieträger
FW = Fernwärme
FWD = Fernwärme Dampf
FS = Flüssiggas
Öl = Heizöl
Holz = Holz
HSchn. = Holz Hackschnitzel

Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Ko = Kohle
LWP = Luftwärmepumpe
NW = Nahwärme
Pellet = Pelletheizung
Solar S = Solarheizung
Sol = Strom
WL = Wärmelieferung
Elek. Boil. = Warmwasser über Elektroboiler

Weitere Abkürzungen zum Energieausweis
Bj. = Baujahr
A+ bis H = Energieeffizienzklasse
EB-W = Endenergiebedarf für Wärme
EV-W = Endenergieverbrauch für Wärme
EB-S = Endenergiebedarf für Strom
EV-S = Endenergieverbrauch für Strom

HAND AUFS HERZ
DAS GIBTS NUR BEI
hofmeister

1/2 PREIS AKTION

GÜLTIG FÜR ALLE SOFAS

GÜLTIG FÜR ALLE STÜHLE

LIMITIERT AUF 50! TEILNEHMER

LIMITIERTES ANGEBOT

JOOP!

NUR BIS 22.08.!

Ausschneiden & abgeben. Gültig bis 22.08.26

HUNDERT VERRSCHIEDENE MODELLE VERFÜGBAR

Die Erlebnis-Wohnzentren in Bietigheim & Sindelfingen

30.07. - 13.09.

MIT HÜPFBURGEN & AQUAPARK

KIDS 6€ I ERW. 3€

TÄGLICH GEÖFFNET, AUSSER MITTWOCHS

hofmeister RÖCKT

5x LIVE & OPEN AIR

31.07. - 28.08.

AB 18 UHR: DJ, FOODS & DRINKS

AB 20 UHR: TRIBUTE BANDS

EINTRITT FREI!

STÄRKE FAMILIENUNTERNEHMEN, DIE SICH IN DER REGION ENGAGIEREN & NICHT KONZERNE.

Ausgenommen sind Mitarbeiter/-innen. Nähere Infos auf hofmeister.de/aktionsbedingungen/. Gültig bis 22.08.26. Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG - Kirchheimer Straße 5 - 74321 Bietigheim-Bissingen.

KLIMATISIERT EINKAUFEN

VERMIETUNGEN

Zimmer

3-Zi.-Wohnung



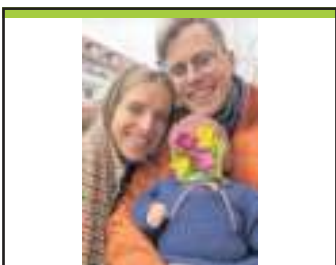
Stuttgart-Sonnenberg, DG, 66m²
Balkon, ruhige, bevorz.Lage, 5Min. z. Stadtbahn. KM €1.135,- + TG + NK + KT. Mail: ubr-v@gmx.de

Online-ID: 7024058



Wir sind ein ruhiges, berufstätiges Paar (29 u. 38 J.), nicht-rauchend, ohne Haustiere, und suchen ein neues Zuhause. Gewünscht: 3-4 Zimmer, ab 80 m², im südlichen Stuttgarter Raum (Vaihingen, Möhringen, Degerloch, Leinfelden-Echterdingen, Filderstadt, Sillenbuch, etc.). Warmmiete bis ca. 1600 €. Schufa-Auskunft, Einkommensnachweise und Mietschuldenfreiheitsbescheinigung liegen vor. Wir freuen uns über Ihren Anruf (01525 8525074) oder Mail (marleen.greiner@gmx.net)

Online-ID: 7024097



Bauingenieurin (festes Eink.) bei Züblin sucht 1-2 Zi.-Wg. in Stuttgart, gute ÖPNV-Anbindung, WM bis 900€, EBK wünschenswert. NR, keine HT, gute Bonität. Tel.: 0151 52876401 oder jz.whgs@gmail.com

Online-ID: 7024089

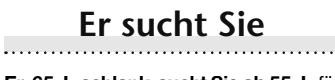
MIETGESUCHE

4-Zi.-Wohnung



Junge Familie (beide promoviert, unbefristet angestellt) mit Baby u. Katze sucht langfristig 4-Zi.-Wg. mit Garten in Stu-Ost, Vaihingen, Botnang o. Umgebung. Tel. 0175 3183446, l.kemmer@gmx.de

Online-ID: 7024082



Wir sind ein ruhiges, berufstätiges Paar (29 u. 38 J.), nicht-rauchend, ohne Haustiere, und suchen ein neues Zuhause. Gewünscht: 3-4 Zimmer, ab 80 m², im südlichen Stuttgarter Raum (Vaihingen, Möhringen, Degerloch, Leinfelden-Echterdingen, Filderstadt, Sillenbuch, etc.). Warmmiete bis ca. 1600 €. Schufa-Auskunft, Einkommensnachweise und Mietschuldenfreiheitsbescheinigung liegen vor. Wir freuen uns über Ihren Anruf (01525 8525074) oder Mail (marleen.greiner@gmx.net)

Online-ID: 7024097

MIETGESUCHE

Wir sind ein ruhiges, berufstätiges Paar (29 u. 38 J.), nicht-rauchend, ohne Haustiere, und suchen ein neues Zuhause. Gewünscht: 3-4 Zimmer, ab 80 m², im südlichen Stuttgarter Raum (Vaihingen, Möhringen, Degerloch, Leinfelden-Echterdingen, Filderstadt, Sillenbuch, etc.). Warmmiete bis ca. 1600 €. Schufa-Auskunft, Einkommensnachweise und Mietschuldenfreiheitsbescheinigung liegen vor. Wir freuen uns über Ihren Anruf (01525 8525074) oder Mail (marleen.greiner@gmx.net)

Online-ID: 7024097

Verlag: Stuttgarter Wochenblatt GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Postfach 10 44 61, 70039 Stuttgart
Geschäftsführer: Lars Barnstorf, Herbert Dachs

Verantwortlich für die Redaktion:
Reimund Abel
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0
E-Mail wochenblatt@swm-network.de

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen:
Lars Barnstorf
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0

Der schnelle Weg zu uns:
Telefon 0711 7205-6158
Fax 0711 7205-1666
E-Mail anzeigen-stw@swm-network.de

Vom Rheinland ins Ländle: Ärztin (29) und Ingenieur (31) suchen 3 Zimmer, 75 m² in Süd/West/Degerloch ab 01.11. (flexibel) bis 1.800€ warm.
Mail: ab-ins-laendle@mail-box.org. Tel.: 01736221674

Online-ID: 7024111

Handwerkliche Dienstleistungen

Fliesenleger sucht Arbeit, Laminat verlegen und Malerarbeiten, Nebenbeschäftigung. ☎ 0711 / 34159824

Sichere Baumfällung
In jeder Lage und Größe -Klettertechnik-
! Alle Garten - Arbeiten !
Neu- / Umgestaltung, Baum-
Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -
Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

Gartenarbeiten

Gärtner übernimmt jegliche Gartenarbeiten, Bäume schneiden und fällen, inkl. Transport. Tel. 0711-12168119

Erfahrener Gärtner sucht Gartenarbeit, Bäume o. Hecken schneiden u.v.m. m. Transport. Tel.0172-8658504

Das-Garten-Team seit 1978 sämtliche Gartenarbeiten, Treppen-Wege-Mauerbau ☎ 0711 - 34 27 907

ZU VERSCHENKEN

Gebrauchter Balkontisch 80x80cm Rattan/Milchglas ☎ 0160 5169650

Impressum

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 75 vom 1.1.2026.
Verteilung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de
Druck: MHS Print GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
Mitglied im Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen e.V.

Stuttgarter WOCHENBLATT
www.stuttgarter-wochenblatt.de
Wir verwenden Recyclingpapier und sind nach DIN EN ISO 14001:2005 zertifiziert.

Wie werd’ ich das Moos los in sechs Tagen?

Vom Mount Rushmore zum Stuttgarter Weißenburgpark: Wie Kärcher-Experte Thorsten Möwes dem Marmorsaal in Stuttgart mit heißem Dampf zu neuem Glanz verhilft – pünktlich zum Finale der internationalen Urban-Downhill-Rennserie.

STUTTGART. Wie werd’ ich das Moos los in sechs Tagen? Thorsten Möwes macht es vor. Der Reinigungsexperte verwandelt die stark verschmutzte und bewachsene Fassade des Marmorsaals im Weißenburgpark inklusive zehn Meter hoher Frühlingssäule und Treppenanlage gemeinsam mit seinem Kollegen Nick Heyden wieder in ein strahlend sauberes Bauwerk. Im Rahmen des Kultursponsorings des Reinigungsgeräteherstellers Kärcher, das seit mehr als 40 Jahren kostenfrei für die Reinigung historischer Monumente und Kulturstätten auf der ganzen Welt sorgt, wurde in einem 14-tägigen Programm die denkmalgeschützte Anlage gesäubert. Sechs Tage davon fielen auf den Reinigungsprozess ab, die restlichen acht dienten dem Auf- und Abbau des Baugerüsts sowie der Wochenendspause. „Diejenigen, die hier am Wochenende heiraten, möchten das natürlich gern ohne das Gerüst auf der Terrasse tun“, sagt Möwes und zeigt Verständnis.

Gereinigt wird nicht, wie man als Laie zunächst vermuten würde, mit einem handelsüblichen Hochdruckreiniger, sondern mit speziellen 3-in-1-Geräten, die mit heißem Wasserdampf den Travertin (den Kalkstein) von Moos, Pilzen und Flechten befreien. „Wir können mit ihnen mit maximaler Temperatur und minimalstem Druck arbeiten“, erklärt Möwes.

Das Dampfreinigungsverfahren ist typisch für Einsätze im restauratorischen Kontext, um denkmalgeschützte und empfindliche Untergründe wie Sand- oder Kalksteine nicht bei ihrer Reinigung zu beschädigen. Mit der Hitze des Dampfs werden Moos, Pilze



Dem Bewuchs an der Fassade des Marmorsaals ging es in einer zweiwöchigen Aktion an den Kragen. Im Rahmen des Kultursponsorings der Firma Kärcher wird die Fassade des Marmorsaals inklusive Frühlingssäule und Treppenanlage aufwendig gereinigt.

Foto: Lichtgut/Christoph Schmidt

und Co. sowie sämtliche Überbleibsel abgetötet, sodass sie nicht sofort wieder nachwachsen. Im Fachjargon wird die Methode Hitzedenaturierung genannt. „Alles wird in enger Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt geplant und umgesetzt“, betont der Reinigungsexperte.

Geduldsspiel statt #cleantok-Effekt

Einen typischen #cleantok-Effekt, wie man ihn vom gleichnamigen Tiktok-Trend kennt, bei dem mit Hochdruckreinigern verschiedene Oberflächen in einem Rutsch von Schmutz befreit werden, kann man in diesem

Fall nicht erwarten. „Durch den niedrigen Druck ist nicht gleich alles picobello sauber“, erklärt Möwes. „Wir reduzieren den Bewuchs langsam, haben mehrere Übergänge. Teilweise müssen wir mit den Geräten zehnmal über dieselbe Fläche gehen.“ Vor allem die Flechten, die sich als runde, weiße Flecken auf der Steinoberfläche zeigen, sind sehr hartnäckig und schlagen in Mikrorissen des Steins ihre Wurzeln.

Ausgeklammert von der Reinigung wird der charakteristische Zaun mit roten Rosenkübeln in der Ornamentik, der sich zwischen Marmorsaal und Teehaus befindet. Bei der

Bearbeitung der Musterflächen, die einer Reinigung zum Test immer vorausgeht, fiel auf, dass er „mehr braucht, als nur eine Reinigung“. Die Farbschicht auf dem aus Metall und Holz bestehenden Zaun ist nicht mehr die Neueste – sprich: Selbst bei schonender Reinigung würde man Gefahr laufen, dass bereits lose Farbschichten abplatzen. Um dessen Instandsetzung muss sich zu einem späteren Zeitpunkt also ein Team aus Restaurationsexperten kümmern.

Mehr als 300 Monumente gereinigt

Der Marmorsaal in Stuttgart ist im Übrigen

nicht Thorsten Möwes’ spektakulärstes Projekt. Der gelernte Anwendungstechniker und Gebäudereinigungsmeister ist seit 34 Jahren bei Kärcher und betreut das Kultursponsoring der Firma, in dessen Rahmen mehr als 300 Monumente gereinigt wurden, nun in seinem 25. Jahr. Da kommt einiges zusammen, zum Beispiel die Reinigung des Mount Rushmore National Memorial in South Dakota (USA), für die Möwes extra eine Ausbildung zum Seilzugangstechniker gemacht hat, um sich mitsamt Team zu den Köpfen der US-Präsidenten abseilen zu können. Oder die Reinigung der Space Needle in Seattle (USA), bei der er mit seinem Team bei etwa 170 Metern Höhe nachts aus dem Fenster gestiegen ist, um den Betrieb tagsüber nicht zu behindern. „Wir haben damals insgesamt zwei Monate in der Nachtschicht für die Reinigung gebraucht“, erinnert er sich. „Teils war es so windig, dass die Seile, die wir aus dem Fenster geworfen haben, waagrecht im Wind lagen.“ Die Truppe ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und verrichtete ihre Arbeit an der Space Needle bei Wind und Wetter. „Das war nicht ohne“, gibt der Reinigungsspezialist zu.

Für immer und ewig behalten die Reinigungen ihre Wirkung natürlich nicht. „Es ist ein Kampf gegen Windmühlen“, sagt Möwes schmunzelnd und zeigt auf die sattgrüne Umgebung des Weißenburgparks. „Es ist nur eine Frage der Zeit, bis der Bewuchs in einem schönen Park wie diesem wiederkommt.“ Doch auf Biozide, Grünbelagentferner und chemische Reiniger will man bei Kärcher bewusst verzichten. „Das Dampfreinigungsverfahren ist im Gegensatz zum Kaltwasser auch nachhaltiger, weil man in Porenräume hineinkommt, die man mit der Mechanik des Sprühstrahls nicht erreicht“, erklärt der Experte. „Nächste Woche Dienstag, allerspätestens Mittwoch, ist die Reinigung des Marmorsaals abgeschlossen.“

Zum Finale der internationalen Urban-Downhill-Rennserie Red Bull Cerro Abajo am 6. September in Stuttgart, die unter anderem durch den Weißenburgpark führt, wird sich der Marmorsaal wieder von seiner schönsten Seite zeigen.

px

Anzeige

Sommer. Sonne. Lesestoff.

Ihre Auszeit
mit der StN!

Nur für
kurze Zeit
– jetzt
zugreifen!



STUTTGARTER NACHRICHTEN



Zeit zum Abschalten – ob am See, auf dem Balkon oder unterwegs

Mit den Stuttgarter Nachrichten sind Sie überall bestens informiert. Jeden Tag ein klarer Blick auf die Themen, die wirklich zählen. Von regionalen Ereignissen bis zu weltweiten Trends. Starten Sie in diesem Sommer ein ganz neues und begeisterndes Lesevergnügen.

Jetzt entdecken und dabei sein:
Lesen Sie die Stuttgarter Nachrichten 6 Wochen als Digitale Zeitung für 6 €* oder im Komplettpaket (gedruckt und digital) für 30 €*!



Gleich bestellen:
stn.de/eis2026

*Dieses Angebot gilt nur für Neukunden, die kein aktives Abonnement der gedruckten oder digitalen Zeitung haben. Alle Angebotsbedingungen finden Sie unter stn.de/eis2026